

Landeseinzelmeisterschaften 2014

Vom 20. bis zum 22.06.2014 werden im Kreisverband Esens, die ostfriesischen Einzelmeister im Straßenboßeln ermittelt. **Die Wurfstrecken 1 bis 3 sind im Rahmen der Zeitpläne gesperrt.** Wir bitten beim Zurücklaufen die Bermen zu benutzen und die Wurfstrecken nur zum Start hin anzufahren. **Aktive Werfer, die trotz Straßensperrung eine der gesperrten Wurfstrecke befahren (auch als Beifahrer), können von der Wettkampfleitung auch nach Beendigung des eigenen Wettkampfes bis zu einer halben Stunde nach dem Vergehen - spätestens bis zur Siegerehrung - vom Wettbewerb disqualifiziert werden.**

Jeder Werfer hat sich spätestens zu der für ihn angegebenen Meldezeit direkt am Start bei dem dort anwesenden Starter anzumelden. Eine verspätete Anmeldung durch den Werfer führt zum Verlust des Startrechts; nur in begründeten Fällen kann auf Antrag bei LBO durch das Sportgericht des LKV noch am gleichen Tag ein Start genehmigt werden.

Jeder KV kann für jede Klasse 3 Werfer (siehe umseitigen Zeitplan) nominieren; evtl. Ersatz muss spätestens zur Meldezeit per Pass nachnominiert werden. Die Kreisverbände müssen ihre Teilnehmer mit Passnummer, Alter und Vereinszugehörigkeit bis zum 16.06.2014 beim LBO benennen. Doppelstarts sind nicht zulässig.

Geworfen werden 10 Würfe in direkter Folge in einer Richtung. Das Mitführen und Benutzen eines Fahrrades ist den aktiven Teilnehmern **nicht** erlaubt. Ein Flüchterschlag ist nur mit der Eisenkugel zulässig. Wurfgerät in der den FKV-Bestimmungen entsprechender Größe und Beschaffenheit - wie nachfolgend aufgeführt - **sowie ein boßelkundiger Schiedsrichter und ein Betreuer** ist vom Werfer mitzubringen. Beide sind bei der Anmeldung zu benennen. Ohne diese erfolgt kein Start bzw. keine Wertung! **Der Schiedsrichter oder Betreuer auf der Strecke 4 hat eine Warnweste zu tragen.**

Es wird in Dreierpaarungen mit gruppeninternen Schiedsrichtern gestartet. Jeder Schiedsrichter führt eine Karte (Sch.1 für Werfer 2; Sch 2 für Werfer3; Sch 3 für Werfer 1). Die Schiedsrichter haben den Abwurf der Werfer zu kontrollieren; Übertreten wird mit einem Fehlwurf bestraft. Nach jedem Wurf bleibt die Kugel bis zum Eintreffen des Schiedsrichters liegen. Der zurückliegende Werfer wirft grundsätzlich zuerst.

Die jeweils erreichten Meter sind von der Straßenmarkierung in die Karte zu übertragen, kein ankreuzen oder Abstreichen! Schlussmeter sind auf vollen Meter nach oben aufzurunden und einzutragen. Die Karte ist vom Werfer und vom Schiedsrichter unterschrieben dem AA/Bosseln auszuhändigen. Bei Metergleichheit in den Medaillenträngen haben die Werfer sofort nach Schluss der Klasse eine erneute Qualifikation von 5 Würfeln abzuleisten. Der Startpunkt für das Qualifikationswerfen wird vom Arbeitsausschuss Boßeln festgelegt.

Das Sportgericht kann bis zu einer 1/2 Stunde nach Schluss der Klasse angerufen werden, der LBO (mit Stimme) setzt eine kreisneutrale, ungerade Besetzung ein. Für eine dann endgültige Entscheidung genügen drei Mitglieder. An jedem Wettkampftag werden Siegerehrungen an der Wurfstrecke in Eversmeer stattfinden. Die drei Erstplatzierten erhalten eine Medaille. Diese, sowie die Plätze 4 bis 6 in der m/w Jugend E und F sind für die FKV-Einzelmeisterschaften am 28. u. 29.06.2014 im KV Stadland nominiert.

Wurfgeräte:

Holzboßel: Kunststoff schwarz, entsprechend der Altersklasse (wie in der Saison)

Gummiboßel: Rote Vierpunktkugel

Eisenkugel: **nur** 28 Unzenkugel

w/m Jugend F:	2006 u. jünger	8 Holz	
w/m Jugend E:	2004 u. jünger	9 Holz	
w/m Jugend D:	2002 u. jünger	10 Holz	9,5 Gummi
m/w Jugend C:	2000 u. jünger	10 Holz	9,5 Gummi
m/w Jugend B:	1998 u. jünger	11 Holz	10,5 Gummi
m/w Jugend A:	1996 u. jünger	11 Holz	10,5 Gummi
Männer / Frauen I:		12/11 Holz	10,5 Gummi
Männer / Frauen II:	1968 u. älter	12/11 Holz	10,5 Gummi
Männer / Frauen III:	1958 u. älter	12/11 Holz	10,5 Gummi
Männer / Frauen IV:	1948 u. älter	11 Holz	10,5 Gummi
Männer V:	1943 u. älter	11 Holz	10,5 Gummi

AA Boßeln

R. Berends

Geworfen wird in den einzelnen Klassen in folgender Reihenfolge: zuerst die Drittplatzierten, dann die Zweitplatzierten und zuletzt die Kreismeister.

- Strecke 1: Nenndorf: Nenndorf in Richtung Eversmeer
- Strecke 2: Eversmeer: Eversmeer in Richtung Nenndorf
- Strecke 3: Eversmeer: Hammerweg
- Strecke 4: Dunum: K 54 in Richtung Auricher Straße

Die Zufahrt zu den Wurfstrecken ist ausgeschildert!!!!

Beim Üben ist auf allen Wurfstrecken das Tragen von Warnwesten Pflicht!!!

		Samstag 21.06.2014			Sonntag 22.06.2014	
Uhrzeit		Strecke 1	Strecke 2	Strecke 1	Strecke 4	
09:00		m B (G)		M III (G)	M Eisen	
09:30		m B (H)		M III (H)	m A Eisen	
10:00		w B (G)	w C (G)	F II (G)	F Eisen	
10:30		w B (H)	w C (H)	F II (H)	w A Eisen	
11:00		m C (G)	m D (G)	F III (G)		
11:30		m C (H)	m D (H)	F III (H)		
		13:00 Uhr Siegerehrung (geplant)		13:00 Uhr Siegerehrung (geplant)		
		Samstag 21.06.2014			Sonntag 22.06.2014	
Uhrzeit	Freitag 20.06.2014	Strecke 1	Strecke 2	Strecke 3	Strecke 1	
13:30					M I (G)	
14:00	M IV (G)	m A (G)	w D (G)		M I (H)	
14:30	M IV (H)	m A (H)	w D (H)		M II (G)	
15:00	M V (G)	w A (G)	m E	m F	M II (H)	
15:30	M V (H)	w A (H)	w E	w F	F I (G)	
16:00	F IV (G)				F I (H)	
16:30	F IV (H)					
18:00 Uhr		17:00 Uhr Siegerehrungen (geplant)			17:30 Uhr	